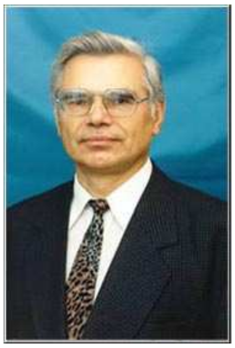
Anhang B

Gäste

Forschungsaufenthalte

Prof. Dr. V. Izhutkin



Prof. Dr. Victor S. Izhutkin besuchte im Zeitraum Oktober-November 2000 das ZAIK im Rahmen eines Deutschland-Stipendiums.

Herr Izhutkin ist ein Vertreter der kontinuierlichen Optimierung. Mittels seiner vielen wissenschaftlichen Kontakte, insbesondere nach Deutschland, hat sich Herr Izhutkin hier und weltweit einen angesehenen wissenschaftlichen Namen erwerben können.

Er ist Inhaber eines Lehrstuhl an der Mari State University in der zwischen Wolga und Ural gelegenen Stadt Yoshkar-Ola. Vor seinem wissenschaftlichen Hintergrund und angesichts der diskret-mathematischen Problemkreise des ZAIK gab es für ihn die Möglichkeit eines vertieften Einblickes in andere Fragen und Methoden, insbesondere in diskrete Algorithmen. In seinem Oberseminar-Vortrag griff Herr Izhutkin gleichsam die stark rechnerorientierte Arbeit des ZAIK auf, indem er im Hinblick auf die Lehre das computerunterstützte Lernprogramm erläuterte, welches an seinem Lehrstuhl für die kontinuierliche Optimierung entwickelt worden ist und von den Studierenden eingesetzt wird.

Die in diesen Kölner Tagen begonnenen fachlichen Korrespondenzen und persönlichen Freundschaften mit ihm werden gewiss wieder aufgefrischt und vertieft werden.

Y. Shokin

Prof. Dr. Yurii Shokin besuchte im November 2000 das ZAIK. Der Kontakt ergab sich durch die langjährige Zusammenarbeit mit G.-W. Weber und insbesondere durch die Bereitschaft von Herrn Shokin, dem Hauptherausgeber des Journal of Computational Technologies, die Proceedings zum Workshop „Discrete Optimization — Structure and Stability of Dynamical Systems“ in einem Spezialband seiner Zeitschrift erscheinen zu lassen. So werden referierte Arbeiten von N. Eissfeldt, Ch. Hagemeier, W. Hochstättler, G. Leitmann, St. Pickl, R. Schrader, G.-W. Weber u.a. hierin veröffentlicht.

Herr Shokin ist Leiter des Institute of Computational Technologies, Novosibirsk (Russland), welches etwa einem deutschen Max-Planck-Institut entspricht. Besuche von Gorbatschow und Putin zeigen die anerkannt professionelle Institutsführung an. Er selbst ist einer der führenden Numeriker in Sibirien, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und ein weltweit anerkannter und geschätzter Fachmann auf dem Gebiet der Strömungsmechanik. Insbesondere hat er eine Pionierarbeit bei den Finite-Differenzen-Verfahren geleistet.

Angesichts der schwierigen Situation Russlands und insbesondere Sibiriens ist die Ermutigung von Öffnungs- und Modernisierungsversuchen, wie sie Yurii Shokin unternimmt, überaus wichtig. Solch eine Ermutigung bleibt keine Einbahnstrasse, wie der ZAIK-Kontakt zu ihm beweist.

P. Erdős

Dr. Peter L. Erdős kommt aus der traditionsreichen Schule der ungarischen Kombinatorik, die von Paul Erdős (mit dem Peter jedoch weder verwandt noch verschwägert ist) begründet wurde. Er promovierte 1982 unter G.H.O Katona an der Eötvös-Universität in Budapest und hat seither verschiedene Stellen in Ungarn und längere Zeit in den Niederlanden bekleidet. Deutschland kennt er als Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung an der Universität Bonn. Zur Zeit leitet er als Senior Research Associate eine Forschergruppe am Mathematischen Institut der Ungarischen Akademie der Wissenschaften in Budapest.

Peter Erdős Forschungsinteresse umfasst die gesamte Breite der Kombinatorik. In der Theorie betrifft dies in besonderem Masse die Kombinatorik von Mengensystemen, die gewisse extremale Eigenschaften aufweisen (sollten), und geordnete Mengen. Bei den Anwendungen steht die Biomathematik im Vordergrund und dabei speziell phylogenetische Bäume und die Spektraltheorie evolutionärer Bäume.

Gastvorträge

R. KANNAN: *Linear Algebra and Web Search*, 28.6.1999

H.-J. PRÖMEL: *Approximationsalgorithmen für das Steiner-Problem in Graphen*, 5.11.1999

J. PENG: *New Complexity Analysis for semidefinite Optimization*, 9.11.1999

J. NESETRIL: *Nowhere zero flows, antiflows and 7776-cloring of planar graphs*, 12.11.1999

A. ZIEN: *Ein iteratives LP-basiertes Verfahren zur Parameter-Kalibrierung und seine Anwendung auf Protein Strukturerkennung durch Threading*, 4.7.2000

G.-W. WEBER: *Verallgemeinerte semi-infinite Optimierung*, 7.7.2000

S. FUJISHIGE: *Polybasic Polyhedra*, 12.9.2000

P. ERDŐS: *The Word Poset*, 5.10.2000

V. ISHUTKIN: *Verfahren der reduzierten Richtungen für nichtlineare Optimierungsprobleme*, 10.10.2000

T. HORVATH: *A combinatorial model for the protein secondary structure prediction problem*, 17.10.2000

G. LEITMANN: *Some remarks about a method of direct optimization and its application to a class of Nash Equilibria*, 26.10.2000

V. ISHUTKIN: *Linear Correction of Smooth Optimization Problem Solution with Small Data Perturbations on the Basis of Reduced Direction*, 27.10.2000

B. FUCHS: *Untersuchung der oberen und unteren Schranke der Approximationsgüte des 3-Max-Cut-Problems*, 31.10.2000

P. ERDŐS: *Cuts in Graphs*, 10.11.2000

Y. SHOKIN: *Discrete Optimization*, 1.12.2000